



Bauanleitungen für Wildbienenhotels

1. Großes Wildbienenhotel:

Materialbedarf je Hotel:

- ❖ 2 Bretter mit 88 x 24 x 2,5 cm (Dach)
- ❖ 1 Brett mit 20 x 15 x 2,5 cm (obere Bodenplatte)
- ❖ 1 Brett mit 40 x 15 x 2,5 cm (mittlere Bodenplatte)
- ❖ 1 Brett mit 60 x 15 x 2,5 cm (untere Bodenplatte)
- ❖ 2 Bretter mit 18,75 x 15 x 2,5 cm (Trennwände d. 1. Etage)
- ❖ 1 Stock, Länge ca. 15 cm, Durchmesser 18-20 cm
- ❖ Ausreichend Schilf und Holunderzweige (auf 15 cm zuschneiden)
- ❖ 1 15-l-Eimer Lehm, gut knet- und formbar (darf nicht trocken und spröde sein)
- ❖ 1 Brett mit 65,2 x 60 x 2,5 cm (Rückwand)
- ❖ 1 Brett mit 30 x 12 x 3 cm (Halterung)
- ❖ 1 Leiste mit 60 x 4 x 3 cm (Abstandsleiste)
- ❖ Schrauben mit 4 x 60 mm

Bauanleitung:

Der Zusammenbau erfolgt am besten, wenn das Hotel in der Horizontalen liegt.

Dachplatten am First zusammenlegen, gegen Verrutschen sichern und gemäß Detail 1 auf der Handskizze (siehe Seite 3) mit 4 Schrauben in Reihe zusammenschrauben (Köpfe versenken).

Das Brett für die Rückwand einmal diagonal von Eck zu Eck durchschneiden, die beiden Schnittstücke einpassen (noch nicht anschrauben).

Obere Bodenplatte einpassen, gegen Verrutschen sichern und von beiden Seiten mit je drei Schrauben in Reihe durch das Dach festschrauben.

Trennwände mit der mittleren Bodenplatte von oben mit jeweils drei Schrauben in Reihe verschrauben, dabei sollte der Zwischenraum ca. 16,5 cm betragen.

Nun die mittlere Bodenplatte mit den angeschraubten Trennwänden einpassen und wie die obere verschrauben.

Untere Bodenplatte einpassen und wie die obere und mittlere verschrauben. Zusätzlich mit jeweils drei Schrauben in Reihe von unten mit den Trennwänden verschrauben.

Hotel umdrehen, Rückwände herausnehmen.



Lage der Bodenplatten mit einem Zimmererwinkel an den Rückseiten des Daches markieren, Rückwände wieder einsetzen.

Nun die Markierungen verbinden und die Rückwände entlang dieser Linien mit den Bodenplatten verschrauben (jeweils 4, bei der unteren evtl. auch 6 Schrauben).

Zusätzlich kann man die Rückwände mit je 4 Schrauben auf jeder Seite mit dem Dach verbinden, um die Stabilität zu erhöhen.

Nun auf Höhe der unteren Bodenplatte eine 60 cm lange, ca. 3 cm starke Leiste (Breite mindestens 4 cm) mit 6 Schrauben befestigen.

Abschließend ein 3 cm starkes, 30 cm langes und ca. 12 cm breites Brett der Länge nach unter einem 45°-Winkel abschneiden. Ein Teilstück mit der langen Seite nach hinten mit 8 Schrauben mit der Rückwand verbinden, sodass eine Kerbe entsteht (siehe Seitenansicht).

Die Höhe so wählen, dass die oberen Ecken der Leiste bündig mit den Außenkanten des Daches abschließen.

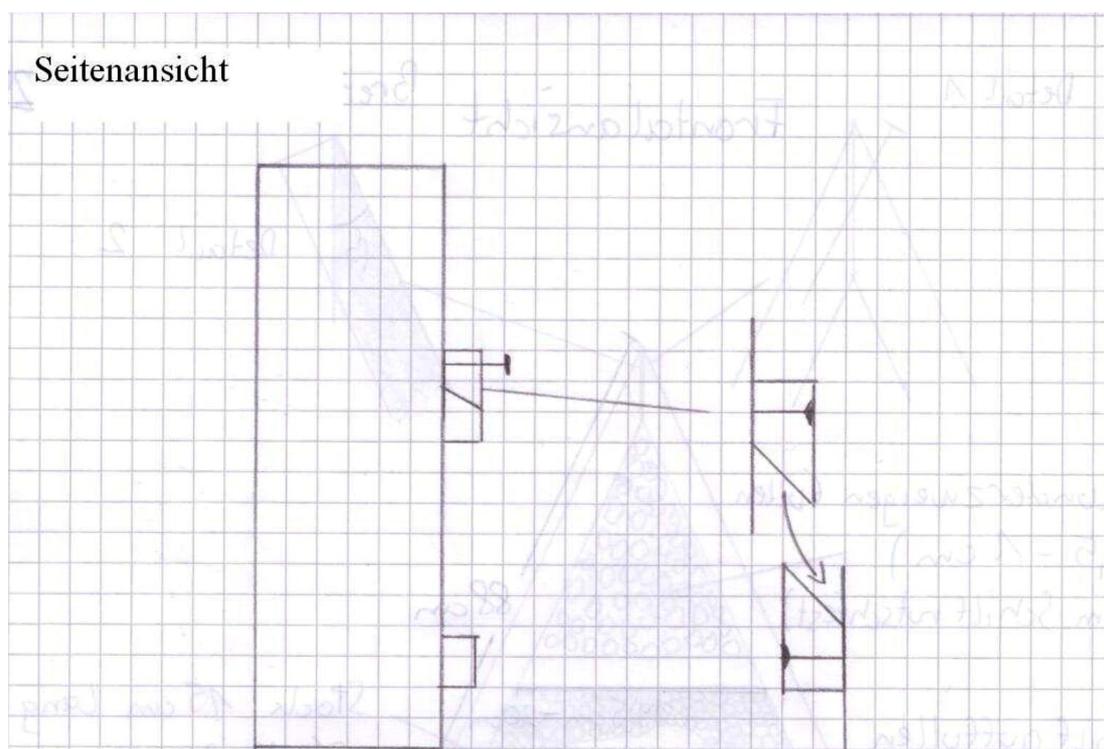
Die Leiste mit zwei zusätzlichen Schrauben mit dem Dach verbinden.

Das andere Teilstück wird später am Träger angeschraubt und das Hotel daran aufgehängt.

Wenn der Stock in das Hotel gelegt wird, sollte er von hinten mit 4-5 Schrauben mit der Rückwand verbunden werden, um ein Herausfallen zu verhindern.

Den Lehm nach und nach einfüllen und dabei immer wieder mit einem Hammer festklopfen.

Handskizzen:





2. Kleines Wildbienenhotel:

Materialbedarf je Hotel:

- ❖ 2 Bretter mit 24 x 15 x 1,8 cm (Boden und Decke)
- ❖ 2 Leisten mit 15 x 4 x 1,8 cm (Seitenwände)
- ❖ 1 Brett mit 25 x 22,5 x 1,8 cm (lange Dachseite)
- ❖ 1 Brett mit 23,2 x 22,5 x 1,8 cm (kurze Dachseite)
- ❖ Lehm, gut knet- und formbar (darf nicht trocken und spröde sein)
- ❖ Nägel (40 mm Senkkopfstifte)
- ❖ Schilf (auf 15 cm zuschneiden)

Bauanleitung:

Die Seitenwände der Länge nach mit der Schmalseite nach oben aufstellen, Bodenplatte darauf legen.

Die Ränder bündig ausrichten, gegen Verrutschen sichern und dann die Seitenwände mit jeweils drei durch die Bodenplatte geschlagenen Nägeln befestigen. Konstruktion umdrehen, Decke darauf legen, bündig ausrichten und wie die Bodenplatte mit jeweils drei Nägeln befestigen. Die Nägel so setzen, dass sie nicht auf die Nägel der Bodenplatte treffen.

Nun den entstandenen Schacht nach und nach mit Lehm füllen, dabei immer wieder mit einem Hammer festklopfen.

Die beiden Dachteile bündig nebeneinander stellen, sodass von der längeren Seite ein Rand übersteht.

Die kürzere Hälfte mit der Schmalseite auf diesen Rand stellen und die beiden Teile mit vier durch die lange Seite geschlagenen Nägeln verbinden.

Nun das Dach auf den Unterbau setzen, sodass es an seinen Oberkanten aufliegt.

Auf gerade Lage und gleichmäßige Überstände vorn und hinten achten (je ca. 3,75 cm), dann das Dach mit drei Nägeln auf jeder Seite mit dem Unterbau verbinden. Die Nägel so setzen, dass sie möglichst genau in die Kante treffen.

Darauf achten, dass die Nägel nicht auf bereits eingeschlagene Nägel treffen.

Nun den Zwischenraum zwischen Decke und Dach mit Schilf füllen.

Handskizze:

